

Kursnummer: B

## Humor in Theorie und Praxis

Lachen überwindet, Lächeln verbindet!

Grundgedanken des angebotenen Humor-Workshops im Rahmen unserer innerbetrieblichen Fortbildung mit der Eckart-von-Hirschhausen-Stiftung sind:

- Wie gelingt der direkte menschliche Kontakt besser?
- Wie kann ich mit Pannen, Peinlichkeiten und Fehlern humorvoll umgehen?
- Wie kann ich meine eigene „Seelenhygiene“ stärken und verhindern, dass ich belastende Dinge mit nach Hause nehme?

Wir wollen uns mit der Frage auseinandersetzen: Was ist eigentlich Humor? Im Allgemeinen wird im Deutschen unter Humor verstanden, wenn man in einer bestimmten Situation „trotzdem lacht“. Humor verbindet Schwäche und Stärke. Auch in den Maßregelvollzugskliniken ist Lachen dann Humor, wenn es in einer Situation der Gefahr oder des Scheiterns auftritt, aber doch eine kleine Hoffnung auf die Überwindung der Krise vermittelt.

In dem Humor-Workshop vermittelt ein geschulter Trainer, der auch langjährige Erfahrung als Klinikclown hat, mithilfe spielerischer Übungen aus dem Improvisationstheater Techniken, die später im fordernden Berufsalltag eingesetzt werden können.

Die Fortbildung erstreckt sich über zwei Tage.

|   |  |
|---|--|
| <b>Zielgruppen:</b>                     | alle patientennah Arbeitenden  |
| <b>Termin:</b>                          | 08./09.03.2018<br>09:00 Uhr bis 16:00 Uhr                                      |
| <b>Trainer:</b>                         | Andreas Bentrup<br>Klinikclown und Trainer<br>Stiftung Humor Hilft Heilen GmbH |
| <b>Tagungsort:</b>                      | Mehrzwecksaal der LWL-Maßregelvollzugsklinik Schloss Haldem                    |
| <b>Ansprechpartnerin<br/>in Haldem:</b> | Mareike Detert<br>LWL-Maßregelvollzugsklinik Schloss Haldem                    |
| <b>Ansprechpartnerin<br/>in Rheine:</b> | Anke Hoffmeister<br>LWL-Maßregelvollzugsklinik Rheine                          |

Fortbildung/Veranstaltung im Rahmen der innerbetrieblichen Fortbildung der LWL-MRVK Schloss Haldem.